



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Monet, Marc & da Vinci - Stationsläufe im Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Stationenlernen: Leonardo da Vinci

Reihe: Auf den Spuren großer Künstler

Bestellnummer: 62692

Kurzvorstellung: Leonardo da Vinci gilt bis heute als echtes Universalgenie der Hochrenaissance. Dieses Stationenlernen befasst sich mit Leonardo da Vinci, dem Künstler, dessen Leben und Schaffen.

Die SchülerInnen lernen hier die Bildbetrachtung aus der Sichtweise der Renaissance. Sie lernen spielerisch berühmte Zeitgenossen da Vincis kennen und stellen in einem der Kunstprojekte ein eigenes Fresko her.

Dieses Stationenlernen ist für den Kunstunterricht der 3. bis 6. Klasse geeignet.

- Inhaltsübersicht:**
- Station 1: Leonardo da Vinci
 - Station 2: Drei Frauen
 - Station 3: KUNSTPROJEKT 1 – Der Malerlehrling
 - Station 4: Ein Mann kann alles!
 - Station 5: Der Goldene Schnitt
 - Station 6: KUNSTPROJEKT 2 – Ein Fresko entsteht
 - Lösungen

Inhalt

Didaktische Informationen	3
Übersicht der Unterrichtseinheit	4
Bearbeitungsphase	5
Abschluss der Unterrichtseinheit	6
Benötigte Materialien	6
Möglichkeiten der Bewertung	7
Möglichkeit der Differenzierung	7
Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts	7
Leonardo da Vinci	8
Arbeitsjournal	9
Leonardo da Vinci	9
Station 1: Leonardo da Vinci	10
Station 2: Drei Frauen	15
Station 3: KUNSTPROJEKT 1 – Der Malerlehrling	19
Station 4: Ein Mann kann alles!	21
Materialblatt 1	22
Materialblatt 2	23
Station 5: Der Goldene Schnitt	24
Station 6: KUNSTPROJEKT 2 – Ein Fresko entsteht	29
Lösungen	30
Quellenverzeichnis:	32

Didaktische Informationen

Der weltberühmte Künstler und Universalgenie Leonardo da Vinci hat die Kunstwelt bis heute stark beeinflusst und geprägt. Er lebte im Zeitalter der Hochrenaissance und gleichzeitig greifen seine schon damals weit entwickelten Ideen und Vorstellungen bis in unsere Gegenwart hinein. Sein Malstil ist einmalig und unnachahmlich. Keiner seiner Schüler hat es jemals geschafft, den Stil seines Meisters zu verinnerlichen und fortzuführen. So staunen wir heute immer noch über die beeindruckenden Meisterwerke der Menschheitsgeschichte, geschaffen von Leonardo da Vinci. Die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden SuS genannt) lernen die Bildbetrachtung aus der Sichtweise der Renaissance kennen, u.a. mit Hilfe des Begriffs „sfumato“ – geprägt von da Vinci selbst. Die SuS erfahren in zwei Kunstprojekten die Malerei der Renaissance und lernen spielerisch Zeitgenossen Leonardo da Vincis kennen.

Viel Freude mit dieser Unterrichtseinheit!

Überblick

Klassenstufe: 3. – 6. Klasse

Fach: Kunst

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Die Kinder lernen Leonardo da Vinci und sein Leben als Künstler kennen.
- Erarbeitungsphase: Verschiedene Arbeitsblätter zur Erarbeitung des Themas
- Abschlussphase: Reflexionsphase mit Hilfe eines Arbeitsjournals im Stuhlkreis

Dauer der Unterrichtseinheit: 6-10 Stunden

Kompetenzen: Die SuS

- lernen das Leben von Leonardo da Vinci kennen und vertiefen ihr Wissen durch geeignete Arbeitsvorschläge für eigenständiges Arbeiten
- üben durch geeignete Aufgabenstellungen die Bildinterpretation
- üben sich als Restauratoren eines Renaissance-Gemäldes
- stellen ein Fresko her

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten: Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

Station 1: Leonardo da Vinci

Lies dir den Text aufmerksam durch und unterstreiche die Wörter, die du nicht verstehst!



Leonardo da Vinci
Selbstporträt

Der berühmte Künstler **Leonardo da Vinci** wurde im Jahr 1452 in der Nähe des italienischen Dorfes **Vinci** geboren. Seine Mutter war ein Bauernmädchen, sein Stiefvater Notar. Leonardo lebte einige Jahre im Haus seines Großvaters und genoss eine gute Erziehung. Nach dem Tod des Großvaters zog er mit seinen Eltern in die italienische Stadt Florenz. Schon als Kind konnte Leonardo gut malen. Er hatte großes Talent.

Das erkannte sein Vater und schickte ihn als Jugendliche in die Lehre zu dem berühmten Maler und Bildhauer **Andrea del Verrocchio**. In Italien war das in der Epoche der Renaissance.

Leonardo war ein so guter und begabter Schüler, dass er in dem berühmten Gemälde seines Meisters „**Die Taufe Christi**“ einen Engel malen durfte. Er war damals ungefähr 18 Jahre alt.



Andrea del Verrocchio und Leonardo da Vinci, um 1470
Die Taufe Christi (Leonardo malte den Engel ganz links)



Titel:	Stationenlernen: Claude Monet
Reihe:	Auf den Spuren großer Künstler
Bestellnummer:	62132
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Claude Monets Gemälde „Impression – Sonnenaufgang“ gab einer ganzen Kunstrichtung den Namen. Der Künstler malte, was er sah. Er malte im Bootatelier auf der Seine, später in seinem berühmten Garten von Giverny. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler das Leben und Schaffen des impressionistischen Künstlers kennen, sowie einige seiner bekanntesten Werke.• Dieses Stationenlernen ist für die 3. und 6. Klassenstufe geeignet.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Mein Stationspass• Arbeitsjournal• Station 1: Claude Monet• Station 2: Unterwegs in Claudes Boot• Station 3: KUNSTPROJEKT 1• Station 4: Ich sehe was, was du nicht siehst!• Station 5: Der Seerosenteich• Station 6: KUNSTPROJEKT 2• Lösungen

Didaktische Informationen	3
Übersicht der Unterrichtseinheit	4
Bearbeitungsphase	4
Abschluss der Unterrichtseinheit	5
Benötigte Materialien	5
Möglichkeiten der Bewertung	6
Möglichkeit der Differenzierung	6
Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts	6
Mein Stationspass	7
Arbeitsjournal	8
Station 1: Claude Monet	12
Station 2: Unterwegs in Claudes Boot	15
Station 3: KUNSTPROJEKT 1	18
Station 4: Ich sehe was, was du nicht siehst!	19
Station 5: Der Seerosenteich	27
Station 6: KUNSTPROJEKT 2	30
Lösungen	31

Station 2: Unterwegs in Claudes Boot

Seite 1

Als Claude Monet eine Zeit lang mit seiner Familie in Argenteuil in Frankreich lebt, malt er auf dem Fluss. Er kauft sich ein Boot, richtet darauf sein Atelier ein und malt von dort aus alles, was er unterwegs sieht. Er benutzt dabei oft helle und freundliche Farben.

Betrachtet in der Klasse diese Bilder von Claude Monet und sprecht über folgende Punkte:

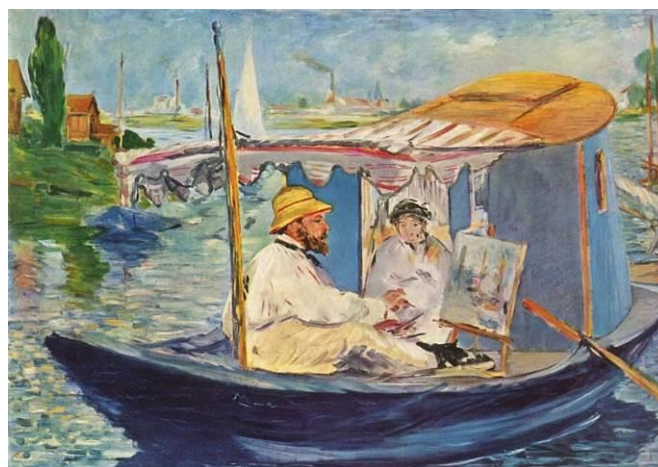
Was könnt ihr alles auf dem Bild entdecken? Beschreibt auch die Menschen und Gegenstände auf dem Bild.

Zu welcher Tageszeit könnte dieses Bild entstanden sein und woran erkennt man es?

Wie ist das Wetter?

Wo sieht man besonders viel Licht, wo besonders wenig?

Welche Farben könnt ihr entdecken?



Édouard Manet, 1874
Claude Monet und seine Frau im Atelierboot

Station 5: Der Seerosenteich

Seite 2

Das Interessante an Claude Monets Bildern ist, dass man ganz nah an sie herangehen und fast nichts erkennen kann. Alles wirkt unordentlich oder verschwommen gemalt. Geht man jedoch immer weiter weg von dem Bild und betrachtet es aus weiter Entfernung, so sieht man plötzlich alles ganz genau. Probiert es aus!



Claude Monet, 1899
Seerosenteich



Titel: Stationenlernen: Vincent van Gogh

Reihe: Auf den Spuren großer Künstler

Bestellnummer: 63978

Kurzvorstellung:

- Der weltberühmte Maler Vincent van Gogh war Maler aus Leidenschaft. Er hat für die Malerei gelebt. Sein bewegtes Leben bietet gleichzeitig viele Stationen in denen zahlreiche Bilder entstanden sind und bis heute als bahnbrechend, als etwas vorher nie da gewesenes gelten.
- Die SchülerInnen lernen hier die das Leben und zahlreiche Gemälde des Künstlers kennen und üben sich in der Bildbetrachtung. In einem Kunstprojekt malen sie nach dem Vorbild van Goghs ein Sonnenblumenbild.
- Dieses Stationenlernen ist für den Kunstunterricht der 3. und 6. Klasse geeignet.

Inhaltsübersicht:

- Station 1: Vincent van Gogh
- Station 2: Sonnenblumen-Rätsel
- Station 3: Bilder suchen einen Namen
- Station 4: Der Postimpressionismus
- Station 5: Dein Kunstprojekt – Vincents Sonnenblumen
- Lösungen

Inhalt

Didaktische Informationen	3
Übersicht der Unterrichtseinheit	4
Bearbeitungsphase	5
Abschluss der Unterrichtseinheit	5
Benötigte Materialien	6
Möglichkeiten der Bewertung	6
Möglichkeit der Differenzierung	6
Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts	6
Stationspass	7
Vincent van Gogh	7
Arbeitsjournal	8
Vincent van Gogh	8
Station 1: Vincent van Gogh	9
Station 2: Sonnenblumen-Rätsel	14
Station 3: Bilder suchen einen Namen	16
Station 4: Der Postimpressionismus	24
Lösungen	29

Benötigte Materialien

- Lexika
- Internet
- Klebstoff
- Schere
- Bleistift (möglichst weich zum Skizzieren)
- Leinwand DIN A3
- Pinsel
- Acrylfarben
- Bildband oder Kunstdrucke von Vincent van Gogh

Möglichkeiten der Bewertung

Die SuS arbeiten selbstständig an den verschiedenen Aufgaben. Die Lehrkraft beobachtet die SuS während der Arbeitsphase genau und macht sich ggf. Notizen. Nutzen die SuS die Hilfsmittel (z.B. Wörterbücher, Bücher...)? Gibt es Schwierigkeiten an bestimmten Stellen? Wie lösen die SuS diese Schwierigkeiten?

Das Arbeitsjournal kann auch als eine Bewertungsgrundlage hinzugezogen werden. Schauen Sie es an, um einen Eindruck zu bekommen, wie intensiv sich die SuS mit den einzelnen Stationen befasst haben.

Es bietet sich auch an, eine eigene Mappe für die Unterrichtseinheit erstellen zu lassen. Zum einen haben Ihre SuS die Möglichkeit, sich den Unterrichtsinhalt später noch einmal anzuschauen und zum anderen haben Sie die Möglichkeit, die Lernfortschritte Ihrer SuS im Blick zu behalten und eventuelle Fehler oder Unklarheiten direkt anzusprechen.

Möglichkeit der Differenzierung

Dieses Stationenlernen beleuchtet Vincent van Gogh als Maler eines bewegten Lebens mit vielen Lebensphasen und zahlreichen Gemälden. Die Schwerpunkte liegen in der Bildbetrachtung und -analyse sowie im Kunstprojekt. Der Lehrer hat hier die Möglichkeit zu beobachten, wie gut Aufgabenstellungen sowohl im Projekt, als auch in den Stationen umgesetzt werden. In der Bildinterpretation gibt es viel Spielraum für schwächere und für stärkere SchülerInnen. Die SuS können hier außerdem voneinander lernen, Ideen austauschen und sich gegenseitig ergänzen, Betrachtungen fortsetzen.

Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts

Deutsch: Das Leben des Künstlers Vincent van Gogh ist ein spannendes Thema für ein Referat oder einen Aufsatz.

Kunstaussstellung: Das Kunstprojekt ist interessant für eine Kunstaussstellung, die veranstaltet werden kann. Schüler können selbst interessierten Zuhörern etwas zu ihren Bildern erzählen. Eine Führung, gestaltet von Lehrern und Schülern, gibt Einblicke in die Museumsarbeit eines Kunsthistorikers.

Station 5: Dein Kunstprojekt – Vincents Sonnenblumen

Vincent van Gogh hat eine ganze Serie von Sonnenblumenbildern gemalt. Betrachtet diese Bilder und sprecht darüber, wie sie sich voneinander unterscheiden. Beachtet dabei, dass auf allen Bildern außer den Sonnenblumen auch ein Tisch, eine Vase und eine Hintergrundfarbe zu sehen sind.





Titel: Stationenlernen: Gustav Klimt

Reihe: Auf den Spuren großer Künstler

Bestellnummer: 64089

Kurzvorstellung:

- Der weltberühmte Künstler Gustav Klimt ist bekannt durch seine Gemälde der Goldenen Periode. Doch Klimt schuf darüber hinaus weitaus mehr Kunstwerke, die die Schülerinnen und Schüler hier kennenlernen. Sie lernen zu verstehen, was den Stil von Gustav Klimt ausmacht. In einem Kunstprojekt wird das Wissen um diesen Künstler vertieft und verspricht viel Funkeln und Glanz.
- Dieses Stationenlernen ist für den Kunstunterricht der 3. und 6. Klasse geeignet.

Inhaltsübersicht:

- Station 1: Gustav Klimt
- Station 2: Bilder machen eine gute Figur
- Station 3: Eine Werkstatt voller Ideen
- Station 4: Glänzendes Gold
- Station 5: Dein Kunstprojekt
- Lösungen

Inhalt

Didaktische Informationen	3
Übersicht der Unterrichtseinheit	4
Bearbeitungsphase	5
Abschluss der Unterrichtseinheit	5
Benötigte Materialien	5
Möglichkeiten der Bewertung	6
Möglichkeit der Differenzierung	6
Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts	6
Stationspass	7
Gustav Klimt	7
Arbeitsjournal	8
Gustav Klimt	8
Station 1: Gustav Klimt	9
Kaffee-Quiz	14
Station 2: Bilder machen eine gute Figur	16
Station 3: Eine Werkstatt voller Ideen	23
Station 4: Glänzendes Gold	25
Station 5: Dein Kunstprojekt	27
Lösungen	28



Gustav Klimt, 1908
Der Kuss

Gustav Klimt unternahm immer wieder zahlreiche Auslandsreisen. Er fotografierte viel. Auf einer Italienreise holte sich Gustav Klimt wichtige Inspirationen für seine „**Goldene Periode**“. Im Jahr 1908 entstand das berühmte Gemälde „**Der Kuss**“.

Gustav Klimt erlangte immer größere Berühmtheit auf zahlreichen großen Kunstausstellungen in Österreich und im Ausland. Seine Bilder erzielten hohe

Preise. Für viele seiner Werke erhielt er Kunstpreise.

Im Jahr 1912 wurde Gustav Klimt Präsident des Bundes österreichischer Künstler und im Jahr 1917 Ehrenmitglied an den Akademien der bildenden Künste in Wien und in München. Dem heute ebenfalls berühmten Maler Oscar Kokoschka hatte er einmal durch eine Empfehlung geholfen, an einer Ausstellung teilzunehmen.

Im Jahr 1918 starb Gustav Klimt in Wien.

Berühmte Werke von Gustav Klimt:

Der Kuss

Schloss Kammer am Attersee III

Die Hoffnung

Emilie Floege

Judith mit dem Haupt Holofernes

Margaret Stonborough Wittgenstein

Mohnwiese

Fritza Riedler



Station 2: Bilder machen eine gute Figur

Betrachte die Gemälde von Gustav Klimt auf den folgenden Seiten. Bildet Gruppen und schreibt gemeinsam eine Bildbeschreibung zu jedem Bild. Ihr werdet feststellen, dass die hier aufgeführten Bildbeispiele immer eine geometrische Figur aufweisen. Es ist ein Dreieck.

Wie z.B. auf dem Gemälde „Die Hoffnung“:



Schreibt eure Bildbeschreibung als Gruppe und beantwortet dabei folgende Fragen:

Was ist auf dem Bild zu erkennen?

Was sieht man im Vordergrund?

Was sieht man im Hintergrund?

Welche Farben könnt ihr auf diesem Gemälde sehen?

Könnt ihr in diesem Bild die Form eines Dreiecks erkennen? Wenn ja, wo?



Titel: **Stationenlernen: Auguste Macke**

Reihe: Auf den Spuren großer Künstler

Bestellnummer: 63977

- Kurzvorstellung:
- Der expressionistische Maler August Macke war unter den Malern ein besonders feinfühlig und poetischer Künstler. Seine Gemälde sind unverwechselbar durch die kontrastreiche Leuchtkraft der Farben und ihre Harmonie, die sie ausstrahlen.
 - Die SchülerInnen lernen hier die das Leben und zahlreiche Gemälde des Künstlers kennen und üben sich in der Bildbetrachtung. In einem Kunstprojekt malen sie nach dem Vorbild August Mackes ein expressionistisches Bild.
 - Dieses Stationenlernen ist für den Kunstunterricht der 3. und 6. Klasse geeignet.

- Inhaltsübersicht:
- Station 1: August Macke
 - Station 2: Wo ist die grüne Jacke?
 - Station 3: Bäume sind nicht automatisch grün.
 - Station 4: Bilder suchen einen Namen
 - Station 5: Dein Kunstprojekt – Bild mit Macke
 - Lösungen

Inhalt

Didaktische Informationen	3
Übersicht der Unterrichtseinheit	4
Bearbeitungsphase	5
Abschluss der Unterrichtseinheit	5
Benötigte Materialien	6
Möglichkeiten der Bewertung	6
Möglichkeit der Differenzierung	6
Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts	6
Stationspass	7
August Macke	7
Arbeitsjournal	8
August Macke	8
Station 1: August Macke	9
Station 2: Wo ist die grüne Jacke?	15
Station 3: Bäume sind nicht automatisch grün	17
Station 4: Bilder suchen einen Namen	18
Station 5: Dein Kunstprojekt – Bild mit Macke	22
Lösungen	23

Arbeitsjournal

August Macke

Name: _____

Klasse: _____



Das kann ich schon:	Ja	Nein	Das will ich noch schreiben
Ich habe den Informationstext über August Macke gelesen und alle Wörter, die ich nicht verstanden habe, markiert.			
Ich habe das Quiz gelöst.			
Ich habe eine Bildbeschreibung geschrieben.			
Ich kann in eigenen Worten erklären, was Expressionismus bedeutet.			
Ich kann drei Maler des Expressionismus aufzählen.			
Ich habe den Bildern die richtigen Bildtitel zugeordnet.			
Ich habe ein Bild gemalt .			
Diese Station hat mir besonders gut gefallen.	-----	-----	

Station 2: Wo ist die grüne Jacke?

Du siehst unten das berühmte Gemälde von August Macke „Dame in grüner Jacke“ aus dem Jahr 1913. Schreibe dazu eine **Bildbeschreibung**. Als Hilfestellung können dir folgende Fragen helfen:

- Warum heißt das Bild „Dame in grüner Jacke“?
- Was siehst du auf dem Bild?
- Wie würdest du die Farben bezeichnen? Leuchtend oder blass?
- Wo erkennt man Licht und wo Schatten?
- Was ist im Vordergrund zu sehen?
- Was ist im Hintergrund zu sehen?
- Was machen die Menschen auf dem Bild?
- Wo sind Paare und wo einzelne Personen zu sehen?
- Wie wirkt die Dame in grüner Jacke auf dich? Ist sie traurig, nachdenklich, froh?
- Wie wirkt das gesamte Bild auf dich?



August Macke, 1913
Dame in grüner Jacke



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Monet, Marc & da Vinci - Stationsläufe im Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

